Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 34 (2007)
Heft: 3

Anhang: Regionalnachrichten : Deutschland

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Berliner Schweiz liegt in Brandenburg

Arglos läuft man durch den Wald und kommt sich vor wie Hänsel und Gretel, weil alles flach ist und die Wege schnurgerade. Es gibt nichts, woran man sich orientieren könnte. Und dann geht es urplötzlich leicht bergan. Nicht nur die Orientierung wird einfacher. Die zunehmenden Höhenmeter machen auch deutlich, dass man gefunden hat, was man so lange gesucht hat: die Berliner Schweiz. Sie hat sich im Kiefernwald versteckt und ist von aussen fast nicht zu sehen.

Hier, am südöstlichen Rande Berlins, wo die Hauptstadt an die kleine Gemeinde Gosen grenzt, liegt die Berliner Schweiz, die zwar so heisst, aber zum grösstem Teil auf Brandenburger Territorium liegt. Bis zum 2. Weltkrieg war sie ein beliebtes Ausflugsziel der Berliner. Hier war kein cleverer Tourismus-Manager am Werk. Es war des Berliners Sinn für pfiffige Übernahmen. Weil die Berliner «in die Schweiz» fuhren, hat das Gebiet am Seddin-See diesen Namen bekommen.

Hier ist es etwas hügeliger als in Berlin. Steilhänge oder gar Felsen gibt es aber nicht. Darum muss man auch keine Angst vor Schwindelgefühlen haben, denn auf rund sechzig Metern hält sich der Höhenrausch noch in durchaus für jedermann erträglichen Grenzen. Selbst die Berliner «Trümmerhaufen» wie beispielsweise der Teufelsberg mit seinen stolzen 115 Metern sind höher. Ein «Aufstieg» in die Berliner Schweiz ist also auch für ungeübte Bergtouristen kein unüberwindliches Hindernis.

Allerdings wird der unproblematische Aufstieg durch die nicht vorhandene Aussicht auf «Kulm» beeinträchtigt. Man steht buchstäblich im Wald und sieht vor lauter Bäumen fast nichts vom unten liegenden See oder der umgebenden Landschaft. Der Seddin-See ist Teil jenes ausgedehnten Gebietes an Seen und Wasserstrassen, die Berlin durchziehen und umgeben. Die zweite Enttäuschung ist, dass das kleine «Tobel» in den Gosener Bergen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Es liegt noch immer im Sperrbereich.

Hier befand sich gut versteckt eine ganz geheime Anlage der DDR. Das Ministerium für Staatssicherheit oder kurz Stasi bildete hier nicht nur Spione für den Kampf gegen den Klassenfeind aus. Mitten in den Gosener Bergen befand sich auch ein Horchposten. Die Amerikaner sassen derweil auf dem Teufelsberg und belauschten umgekehrt den Osten. In Gosen war einst das grösste zusammenhängende von der Stasi besetzte Gebiet. Nun ist das ehemalige Schulungs- und Kongresszentrum verlassen und wartet auf einen Investor. Dafür sind jetzt wenigstens die am See gelegenen Datschen problemlos zugänglich. Zu DDR-Zeiten brauchte man hier eine Sondergenehmigung, um sein eigenes Wochenendhäuschen betreten zu dürfen.

Auch sonst hat sich die Berliner Schweiz sehr verändert. Das Ausflugslokal gleichen Namens gibt es nicht mehr. Der 1905 erbaute Aussichtsturm Schillerwarte auf den Gosener Bergen hat zwar einen Bombenangriff im 2. Weltkrieg – wenn auch angeschlagen – überlebt, nicht aber die anschliessenden Plünderungen. Seit den 50-er Jahren ist er verschwunden. Die Anlegestelle für die Ausflugsdampfer, die an Wochenenden die Städter in die «Schweiz» führten, wurde – Stasi sei Dank – abmontiert. Umso besser hat sich die Idylle erhalten. Weder Auto- noch Schiffsmotoren stören heute das Entenpaar beim Nisten im Schilf.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Idylle pur findet der von Lärm und Abgasen geplagte Grossstädter am Wochenende am Ufer des Seddinsees. Segler, Paddler, Biker und Wanderer pilgern an schönen Wochenenden zu Tausenden in die Gegend um die Berliner Schweiz.

Vor lauter Wald ist die Berliner Schweiz kaum zu finden. Gut, dass das Strassenschild vermeldet, dass es sich bei den gerade entdeckten Hügelchen um die Gosener Berge der Berliner Schweiz handelt.

ASO-D: Vorträge über das Erbrecht

Für die Regelung der Hinterlassenschaft ist es von grosser Bedeutung, nach welchem Recht man verheiratet ist. Rechtsanwalt Gerhard Lochmann referiert darüber am Freitag, 22. Juni, um 19 Uhr im Hotel «Mercure Süd» (vormals Novotel) an der Goldenen Bremm in **Saarbrücken** und am Samstag, 23. Juni, in **Aachen**. Die beiden Schweizer Vereine freuen sich, auch interessierte Nicht-Mitglieder begrüssen zu dürfen. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

ELISABETH MICHEL, AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION DEUTSCHLAND

ASO-DEUTSCHLAND

Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland
Elisabeth Michel (Präsidentin), Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Tel. (0541) 4 83 36, Fax (0541) 43 18 71, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.
Spenden an: Kreissparkasse Steinfurt BLZ 403 510 60, Konto-Nr. 729 03 917, Hilfsfonds für Schweizer in Not: Konto-Nr. 729 03 925

REDAKTION DEUTSCHLAND

Monika Uwer-Zürcher, Alpenstrasse 14
15827 Blankenfelde, Tel. (03379) 37 42 22
E-Mail: Monikauwer@web.de, www.revue.ch
Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten:
3. August, Versand: 26. September
Die Regionalseiten der «Schweizer Revue» erscheinen viermal jährlich.
Druckvorstufe: Satzbetrieb Schäper GmbH, Bonn

Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.
Ausstellung A
Theater T
Konzert K

Allensbach
Pippo Pollina, «Solo in concerto», Lieder und Geschichten, 15.8., Seegarten oder bei schlechter Witterung im Pfarrheim

Bad Tölz
Polizei-Musik Basel (K), 22.–24.6.

Berlin

Das Comedy-Duo «Ohne Rolf» gastiert mit seiner Zettel-Pantomime am 15. und 16. Juni im Zebrano-Theater in Berlin.

«Im Vorzimmer des Westens», Fotografien von René Burri aus dem Notaufnahmelager Marienfelde, bis 19.8., Erinnerungsstätte des Notaufnahmelager Marienfelde

Braunschweig
«Leonhard Euler (1707–1783). Mathematiker – Mechaniker – Physiker» (A), mit Vorträgen und Führungen als Begleitprogramm, bis 1.7., Braunschweigisches Landesmuseum

Bremen
«Say it isn't so», Naturwissenschaft im Visier der Kunst, A mit Werken von Hannes Rickli u.a., bis 16.9., Neues Museum Weserburg

Calw
Hermann Hesse – ab 1923 Schweizer Bürger – hat seinen 1927 erschienenen «Steppenwolf» in Basel und Zürich verfasst (A), bis 17.6., Hesse-Museum

Dortmund
«History will repeat itself», A mit Frédéric Moser, Philippe Schwenger u.a., 9.6.–30.9., Phoenix Halle

«Amour et Délices», Gastspiel der Compagnie Drift (Tanz), Choreografie Béatrice Jaccard, 14. u. 15.6., St. Reinoldi Kirche

Düsseldorf
«Das vegetative Nervensystem», eine 16 Meter hohe Installation von Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger, museum kunst palast

Duisburg
«Familienbande – Mutter und Kind und andere enge Beziehungen», A mit Werken der klassischen Moderne, u.a. von Niki de Saint Phalle, bis 8.7., Wilhelm-Lehmbruck-Museum

«No Norm – Out of Order?», Werke von Shahryar Nashat u. a., bis 22.7., Wilhelm-Lehmbruck-Museum

Nik Bärtsch's Ronin Quintett (K), 6.7., Kraftzentrale

Ellenhaus
«Lebensfaden», Pantomimensolo von Isabelle Schweitzer, 31.8., 1.28. u. 29.9., Ellenhaustheater

Essen
Niklaus Troxler, «Jazz-Plakate im Weltformat», bis 24.6., Grillo Theater

Lucerne Fesival Academy (K), 8.9., Philharmonie

Lucerne Festival Percussion Group, K mit einem Werk von Fritz Hauser u.a., 9.9., Philharmonie

Freising
Thomas Hürlimann liest aus seinem neuen Roman «Vierzig Rosen», 26.6., Kardinal-Döpfner-Haus

Gaienhofen
«Haus der Träume», Hermann Hesse und der Maler Albert Welti (A), 17.7. – 7.10., Hermann-Hesse-Höri-Museum

Hamburg
«Die Kuh Rosmarie», Theater von Andri Beyeler nach dem Schweizer Bilderbuch «Die Kuh Rosalinde», 14. u. 15.7., Monsun Theater

«Schreib-, Sprech- und Denkmaschinen. Zum Verhältnis von Mensch, Natur und Technik», Vortrag des Kulturwissenschaftlers Prof. Dr. Thomas Hengartner, 27.8., 19 Uhr, SPIEGEL-Kantine (Eintritt frei)

Hitzacker
Im Rahmen der Sommerlichen Musiktage Hitzacker: «Open-Air – Weinberg 29/7», Uraufführung einer Landschaftsmusik für Blasorchester, Spielmannszüge und Solisten, Komponist: Daniel Ott, 29.7., Schiffsanleger Elbe-Star

Konstanz
«Liebe, Lust und Leid. Starke Gefühle in der Kunst», A mit Albert Welti (1862–1912), Urs Graf (um 1485 –1529), Hans Trudel (1881–1958) u.a., bis 26.8., Städt Wessenberg Galerie

Lörrach
«Mythische Orte am Oberrhein», Geschichten, Legenden, stille Zeugen (A), bis 9.9., Museum am Burghof

«Sommernachtsträume», K mit dem Kammerorchester Basel mit Angelika Kirchschläger (Mezzosopran), 30.6., Burghof

München
«Gärten: Ordnung – Inspiration – Glück», A mit Werken von Arnold Böcklin, Peter Fischli, David Weiss, Paul Klee u.a., bis 8.7., Städt. Galerie, Königsplatz

«Werft Eure Hoffnung über neue Grenzen. Theater im Schweizer Exil und seine Rückkehr», A der Schweizerischen Theatersammlung Bern, des Zürcher Stadtarchivs u. der Berliner Akademie der Künste, bis 29. 7., Deutsches Theatermuseum

Neuhardenberg
«Kunst ist etwas anderes», A mit Fotografien von Mario del Curto u.a., bis 24.6., Schloss Neuhardenberg

Passau
«Die Nacht des Klezmer» (K), World Quintett u.a., 23.6., Hacklberg, Bräuhausplatz

Pöcking
«Helmut Ammann – Werk und Wort», A der Werktagebücher zum hundertsten Geburtstag des Künstlers, bis 30.7., Galerie Ammann

Schweinfurt
«Die Gestalt der Zwischenräume. Helmut Ammann –Bildhauer, Maler, Grafiker», A zum hundertsten Geburtstag des Künstlers, bis 15.7., Städt. Galerie

Solingen-Gräfrath
«Seelenpflästerli – Papierschnitte aus der Schweiz», 300 Jahre Scherenschnittkunst (A), 16.6.– 4.11., Deutsches Klingenmuseum

Stuttgart
«Die Physiker», T von Friedrich Dürrenmatt, Juni u. Juli, Theater der Altstadt

Wolfsburg
«Swiss Made 1» und «Swiss made 2», Präzision und Wahnsinn, eine zweiteilige Ausstellung mit Schweizer Kunst von Hodler bis Hirschhorn, unter der Schirmherrschaft des Schweizer Botschafters Christian Blickenstorfer, «Swiss Made 1»: bis 24.6., «Swiss Made 2»: 6.7.–21.10., Kunstmuseum

VOM AUSLANDSSCHWEIZER
UMZÜGE UND MÖBELTRANSPORTE
PREISWERT • TERMINGERECHT • ZUVERLÄSSIG
M. WALLER UMZÜGE • TEL. 07232 80 96 41
VEILCHENSTRASSE 68 • 75196 REMCHINGEN

München: Treffpunkt Schweizer Haus

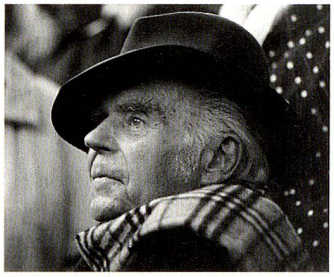
Das Jahr hat beim Schweizer Verein München bereits in den ersten Monaten mit einigen interessanten Veranstaltungen begonnen. Und es geht im Schweizer Haus mit abwechslungsreichen Angeboten für Alt und Jung weiter.

Nostalgisch begannen wir das Jahr mit dem bekannten Film-Klassiker von 1939 «Wachtmeister Studer». Nach dem beliebten Raclette-Essen mit rund hundert Teilnehmern im Februar wurde wieder besonders viel geboten: Die ordentliche Mitgliederversammlung, eine Führung durch die Allianz-Arena, die nicht nur Fussballfans faszinierte, und eine spannende Krimilesung. Auch das Schweizerische Generalkonsulat war mit einer Veranstaltung im Rahmen der Woche der Frankophonie zu Gast im Schweizer Haus. Beim Vereinsabend im April begeisterte der Schweizer Schauspieler Peter Bamler mit einer unterhaltsamen Lesung aus «Michels Brautschau» von Jeremias Gotthelf.

Im Mai gab es wieder einen Film, und im Juni führt uns unser Frühjahrsausflug diesmal nach Bayreuth. Ein besonderes Highlight für die ganze Familie soll auch in diesem Jahr wieder das Sommerfest werden. Merken Sie sich gleich den Sonntag, den 8. Juli, dafür vor.

Auch zum 1. August erwarten wir zahlreiche Mitglieder zur alljährlichen Bundesfeier.

Für Kultur- und Kunstfreunde bietet das Schweizer Haus ab Ende September eine umfangreiche Retrospektive der Werke des Schweizer Bildhauers und Malers Helmut Ammann (1907–2001).



Anlässlich des hundertsten Geburtstages des Schweizer Künstlers Helmut Ammann ist im Schweizer Haus München eine Retrospektive zu sehen.

Ammann lebte ab 1930 in Bayern. Er war ein ungemein vielseitiger Künstler. Er schuf Werke in Holz, Stein und Bronze, er setzte Glasfenster und Mosaiken, er malte und radierte, und er war zudem ein begnadeter Porträtist. Neben einem grossen profanen Werk zählen zahlreiche Kirchenarbeiten zu seinen bedeutendsten und bekanntesten Kunstwerken.

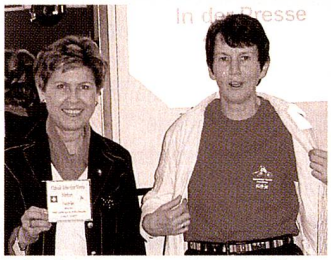
Am 27. September 2007 wird die Ausstellung im Schweizer Haus eröffnet, und sie dauert bis zum 21. Oktober, dem hundertsten Geburtstag des Künstlers. Es werden zusätzlich Lesungen und Konzerte geboten. Details werden rechtzeitig auf der Website www.schweizer-verein-muenchen.de bekannt gegeben.

ADELHEID WÄLTI

Nürnberg: Start ins Jubiläumsjahr

Geradezu Platzmangel herrschte im Konferenzraum des Intercity-Hotels, weil unerwartet viele Mitglieder des Schweizer Vereins Nürnberg den Streifzug durch hundert Jahre Vereinsgeschichte miterleben wollten.

Der Vorstand hatte stundenlang das Vereinsarchiv durchgearbeitet und etwa 200 Bilder und Dokumente ausgewählt, die Volker Thym, ein computerbegeistertes Vereinsmitglied in liebevoller Kleinarbeit eingescannt, vergrössert, angepasst und auf eine CD gebrannt hatte. Alice Niklaus-Schuster, ein langjähriges Vereinsmitglied, präsentierte die Bilder launig, ergänzt durch historische Vergleiche und eigene Erlebnisse. Zwischendurch gab es einen Sektumtrunk zur Eröffnung des Jubiläumsjahres mit Ehrung des «CD-Teams». Verständlicherweise blieben nach diesem stimmungsvollen Anlass viele zum gemeinsamen Abendessen.



Präsidentin Verena Fenske (li) präsentiert die Foto-CD und Monika Körner das neue T-Shirt.

Erstmals konnten rote T-Shirts mit dem Logo des Vereins präsentiert werden. Diese entstanden ebenfalls zum hundertsten Geburtstag des Vereins.

Für den Vortrag von Rechtsanwalt Gerhard Lochmann zum Thema «Nach welchem Recht sind Sie eigentlich verheiratet» anfangs März musste angesichts des Andranges recht eng bestuhlt werden. Wieder übertraf die Zahl der Interessierten alle Erwartungen. Der Vortrag verlief in der gewohnten lockeren, aber lehrreichen Art und animierte viele der Erschienenen zu Fragen. Auch hier schloss sich ein gemeinsames Abendessen an und der Verein konnte sich wieder über neu gewonnene Mitglieder freuen.

VERENA FENSKE

AGENDA

24. Juni: Wanderung
21. Juli: Bundesfeier
23. September: grosse Jubiläumsfeier
20. Oktober: Fondue-Essen mit Generalversammlung
8. Dezember: Winterwanderung mit Waldweihnacht

Auskünfte erhalten Sie bei Verena Fenske- Gmür, Tel. (0911-649 46 78) oder auf der Webseite www.Schweizer-Verein-Nuernberg.de

Südbaden: Schweizer Fest in Rheinfelden

Alljährlich am Freitag vor dem 1. August ist es soweit. Das Honorarkonsulat in Freiburg veranstaltet an einem jährlich wechselnden Ort ein Volksfest und lädt dazu Politiker aus Deutschland und der Schweiz, die örtliche Bevölkerung sowie die Schweizer in Südbaden ein. Dieses Jahr trifft man sich am 27. Juli ab 18 Uhr auf der Schweizer Seite des Rheins am Casino in Rheinfelden. Nach den Reden gibt es Volksmusik, Alphornbläser und Kleinkunst. Das Feuerwerk wird von der deutschen Seite über den Rhein geschossen. Die Festbesucher können es von der fahnengeschmückten Rheinbrücke aus beobachten und stehen dann quasi auf der Grenze zwischen den Zollstationen.

Wenn Sie für dieses Fest oder auch für die Feste der nächsten Jahre eingeladen werden wollen, schicken Sie den Anmeldecoupon an das Schweizer Konsulat.

GERHARD LOCHMANN, RECHTSANWALT UND SCHWEIZERISCHER HONORARKONSUL IN EMMENDINGEN

SCHWEIZERISCHES KONSULAT FREIBURG

Theodor-Ludwig-Str. 26
79312 Emmendingen
Tel. 07641 / 92 41 10
Fax 07641 / 92 41 20
E-Mail: gerhard.lochmann@aklo.de

Anmeldecoupon

o Wir möchten eine Einladung nach Rheinfelden zum Volksfest anlässlich des Schweizer Nationalfeiertages am 27. Juli zugeschickt bekommen.

o Wir möchten auch in den kommenden Jahren Einladungen erhalten.

Name: _____

Anschrift: _____

_____

ASO-Deutschland: Schweizer treffen Schweizer

Falls in Ihrer Nähe kein Schweizer Verein existiert, finden Sie vielleicht unter den folgenden Adressen einen netten Ansprechpartner.

Bochum
Béatrice Grether
Uhlandstrasse 38
44791 Bochum
Tel. 0234/51 33 51

Schwäbisch-Gmünd
Ursula Werner
Rechbergstrasse 69
73540 Heubach
Tel. 07173/80 70

Dortmund
Hanna Jordan-Affolter
Unt. Ahlenbergweg 29
58313 Herdecke
Tel. 02330/97 36 50
E-Mail: jordanhk@web.de

Landau/Pfalz
Prisca Winstel
Mozartstrasse 16
76761 Rülzheim (Pfalz)
Tel. 07272/97 35 61
Mobil: 0171/4 31 95 70
E-Mail: schweiz-helvetia@t-online.de

Trier
Ursula Weber
Bernhardstr. 18
54295 Trier
Tel. 0651/3 56 57
E-Mail: Weber.trier@gmx.de

Chiemgau
Cindy Raggenbach
Salinweg 21
83083 Riedering
Tel./Fax 08036 / 9 08 12 48
Mobil 0170 / 284 14 43

Mecklenburg-Vorpommern
Wilfried Schober
Fritz-Reuter-Strasse 6
17154 Neukalen
Tel.: 03 99 56 /2 13 99

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland sucht weitere Ansprechpartner, die sich gerne mit Landsleuten treffen möchten. Vielleicht entsteht daraus einmal ein neuer Schweizer Verein. Bitte melden Sie sich bei Elisabeth Michel. Ihre Adresse finden Sie auf Seite I der Regionalnachrichten.

Mannheim: Lust auf eine Rheinschifffahrt?

Die Mitglieder des Schweizer Vereins «Helvetia» Mannheim haben im Rahmen der Generalversammlung eine neue Vizepräsidentin gewählt. Wir sind Ursula Serrallach sehr dankbar, dass sie das Amt übernommen hat. Der abtretenden Vize-Präsidentin Marianne Amstad-Reichert sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Am 15. April genossen Mitglieder des Mannheimer Schweizer Vereins eine traumhafte Blütenwanderung von Heidelberg nach Schiesheim. Bei herrlichem Wetter wanderte man zwischen blühenden Kirsch-, Apfel, Birnen- und Pflaumenbäumen.

AGENDA

Das Programm des Schweizer Vereins Mannheim hält wieder viele «Leckerbissen» parat.
10. Juni: Schifffahrt auf dem Rhein
5. August: Bundesfeier in Ruchs Garten
9. September: Ausflug zum Tag des offenen Denkmals
14. Oktober: Herbstwanderung
2. Dezember: Weihnachtsfeier in der Rheingoldhalle
Unsere Homepage: www.schweizer-verein-mannheim.de

VERENA GRAF

Konsularische Vertretungen

www.botschaft-schweiz.de oder www.konsulat-schweiz.de

Für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt:
Schweizerische Botschaft
Otto-von-Bismarck-Allee 4
10557 Berlin
Tel. 030/39 04 00 80
(für Schweizer Bürger)
Tel. 030/3 90 40 00 (andere Abteilungen)
E-Mail: info@botschaft-schweiz.de

Für Nordrhein-Westfalen:
Schweizerisches Generalkonsulat
Ernst-Gnoss-Strasse 25
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/45 88 70-0
E-Mail: duesseldorf@konsulat-schweiz.de

Für Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz:
Schweizerisches Generalkonsulat
Zeil 5, 5. OG., 60313 Frankfurt a.M.
Tel. 069/1 70 02 80
E-Mail: frankfurt@konsulat-schweiz.de

Für Baden-Württemberg:
Schweizerisches Generalkonsulat
Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/22 29 43-0
E-Mail: stuttgart@konsulat-schweiz.de

Für Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein:
Schweizerisches Generalkonsulat
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Tel. 040/3 09 78 20
E-Mail: hamburg@konsulat-schweiz.de

Für Bayern:
Schweizerisches Generalkonsulat
Brienner Strasse 14, 80333 München
oder Postfach 34 02 56
80099 München
Tel. 089/2 86 62 00
E-Mail: muenchen@konsulat-schweiz.de

SCHWEIZER VEREINE IN SÜDDEUTSCHLAND

www.ASO-Deutschland.de

ALLGÄU
NHG-Gruppe Allgäu
Präsident: Felix Beisele
Arnikaweg 2, 87439 Kempten
Tel. (0831) 6 97 32 53
Fax (0831) 6 97 32 94
E-Mail: felix.beisele@web.de

AUGSBURG
Schweizerverein «Helvetia» Augsburg
Präsident: Joachim Güller
Pfirsichweg 21, 86169 Augsburg
Tel./Fax (0821) 70 99 85

FREIBURG i.Br.
Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V.
Präsidentin: Ruth-Ziegler von Allmen
Weberdobel 3a, 79256 Buchenbach
Tel. (07661) 48 42
Fax (07661) 6 16 24
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

JESTETTEN
Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur
Frankenstrasse 2, 79798 Jestetten
Telefon (07745) 89 99

MANNHEIM
Schweizerverein «Helvetia» Mannheim
Präsidentin: Maria Ruch
Obere Bergstrasse 7, 69493 Hirschberg
Telefon (06201) 5 78 18

MÜNCHEN
Schweizer Verein München e.V.
Präsident: Stefan Frauenlob
Leopoldstr. 33, 80802 München
Telefon (089) 33 37 32
Fax (089) 33 04 09 75
E-Mail:schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG
Schweizer Verein Nürnberg
Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Luzernenweg 3, 90451 Nürnberg
Telefon (0911) 6 49 46 78
E-Mail: Verena.Fenske@web.de

PFORZHEIM
Schweizer Gesellschaft Pforzheim
Präsidentin: Brigitte Leich
Weidenweg 4
75015 Bretten
Tel. (07252) 97 55 66
Fax (07252) 9 73 91 38
E-Mail: M.Leich.Bretten@t-online.de

RAVENSBURG
Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg
Präsidentin:
Brigitte Schaal-König
Urbanstrasse 1
88214 Ravensburg
Tel. (0751) 3 62 24 16
Fax (0751) 2 31 75

REUTLINGEN
Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.
Präsidentin:
Ilse Brillinger
Albstrasse 6
72658 Bempflingen
Tel. (07123) 3 17 04
Fax (07123) 3 48 39
E-Mail: brillinger@web.de

STUTTGART
Schweizer Gesellschaft Stuttgart
Präsident:
Stephan Schläfli
Adam Riese-Strasse 19
75175 Pforzheim
Tel. (07231) 6 26 59
E-Mail: Stephan.schläfli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart
Präsident:
Marc Schumacher
Sonnenbergstrasse 17
70184 Stuttgart
Tel. (0711) 24 63 30
Fax (0711) 164 99 99
E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

TUTTLINGEN
Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung
Kontaktadresse:
Biggy Diener
Auf dem Schildrain 9
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 49 10
Fax (07461) 16 41 27
E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM/DONAU
Schweizer-Verein Ulm und Umgebung
Präsident:
Emil Wagner
Eberhard-Finckh-Str. 16
89075 Ulm/Böfingen
Tel. (0162)577 31 20

Stuttgart: Grosses Schweizer Fest

Anlässlich des 130-jährigen Bestehens der Schweizer Gesellschaft Stuttgart veranstalten wir am 28. Juli zusammen mit der Schweizer Gesellschaft Pforzheim, dem Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen und dem Schweizerischen Generalkonsulat Stuttgart ein grosses Schweizer Fest.

Um 17 Uhr beginnen wir mit der offiziellen Begrüssung und Vorstellung der Vereine und des Generalkonsulats Stuttgart. Danach gibt es Schweizer Spezialitäten. Musik, Spiele und Unterhaltung fehlen natürlich auch nicht. Gegen 22 Uhr werden die «Feuerkörbe» angezündet. Wir wollen Käsefondue aus grossen Töpfen essen, die über dem offenen Feuer stehen.

Sie haben Gelegenheit, andere Landsleute kennen zu lernen und gemeinsam den 1. August zu feiern. Alle im Einzugsgebiet immatrikulierten Schweizerinnen und Schweizer werden eine Einladung erhalten.

Mitglieder werben Mitglieder

Unsere Aktion geht weiter. Wir haben noch viele Preise zu vergeben. Anmeldeformulare können über www.schweizer-gesellschaft-stuttgart.de/Mitglieder abgerufen werden.

Les Romands vous invitent à venir chaque dernier mardi du mois à la table francophone. Le 27 mars, Madame Solveig Renggli, l'épouse du Consul général de Suisse, leur a fait l'honneur de sa visite. Entre temps le groupe compte déjà plus de vingt intéressés et a beaucoup de nouvelles idées. Pour plus d'informations: www.schweizer-gesellschaft-stuttgart.de/Romands

AGENDA

29. August: Besuch des Stuttgarter Weindorfs
22. September: Stadtführung durch Stuttgart und Kaffee-Nachmittag
24. November: Raclette-Abend
6. Dezember: Samichlaus-Nachmittag

CATHERINE KUSCHNIK-FEUZ

Darmstadt: Positive Bilanz

Der Präsident der Schweizer Gesellschaft Darmstadt, Willi Utzinger, freute sich, am 28. Januar neunzehn Mitglieder zur Generalversammlung begrüssen zu können. Seit einem Jahr ist der neue Vorstand im Amt. Er hat die selbst gesetzten Ziele weitestgehend erreicht.

So konnte Willi Utzinger eine positive Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres ziehen. An einer Stadtführung durch Darmstadt nahmen leider nur fünf Mitglieder teil. Dennoch war der Rundgang mit der professionellen Stadtführerin für alle Teilnehmer sehr interessant und kurzweilig.

Am 28. Juli folgte der Vorstand einer Einladung von Generalkonsul Julius Anderegg zu einem Empfang zum 1. August in dessen Residenz in Frankfurt. Hierbei ergab sich auch die Gelegenheit, mit anderen Schweizer Vereinen ins Gespräch zu kommen.

Am 5. August fand zum wiederholten Mal die 1. August-Feier in der Grillhütte der städtischen Kliniken statt. Über fünfzig Personen wohnten der Feier bei. Auch Generalkonsul Anderegg durften wir willkommen heissen. Nach kurzen Ansprachen von Generalkonsul Anderegg und Präsident Utzinger feierten wir bei original Schweizer Wein, Bier, Würsten und Steaks.

Leider wurde das Angebot zu den geselligen Jasstreffs nicht angenommen, sodass diese wieder eingestellt wurden.

An unserem jährlichen Adventsessen nahmen sechzehn Mitglieder teil und liessen es sich im Restaurant Caruso im Felsenkeller in Griesheim gut gehen.

Auch 2006 hatte der Verein leider wieder einen Mitgliederschwund zu verzeichnen. Ende 2006 zählte die Schweizer Gesellschaft Darmstadt insgesamt 85 Mitglieder, davon 47 Schweizer Staatsbürger, 12 Doppelbürger, 25 deutsche Staatsangehörige und einen Österreicher.

Positives hatte unser Kassenwart, Josef Zettel, von der Finanzsituation zu berichten.

In Zukunft möchte der Vorstand die Anregungen und Wünsche der Vereinsmitglieder vermehrt einbeziehen. Deshalb wurde ein Fragebogen verteilt, den Elisabeth Seiler erarbeitet hatte. Als Ergebnis dieser Befragung erhofft sich der Vorstand Anregungen für unser weiteres gemeinsames Vereinsleben. Nach dem Ende des offiziellen Teils der Generalversammlung klang der Nachmittag bei geselligem Beisammensein aus.

Ehe- und Erbrecht

Am 2. Februar referierte Rechtsanwalt Gerhard Lochmann über das Ehe- und Erbrecht in schweizerisch-deutschen Mischehen. Über fünfzig interessierte Mitglieder unseres Vereins, aber auch von Nachbarvereinen aus Wiesbaden und Mainz konnten wir zu diesem Anlass begrüssen.

Dem hochinteressanten und sehr informativen Vortrag von Lochmann, der anschaulich durch Beispielsfälle aus der Praxis bereichert wurde, folgte die Möglichkeit in persönlichen Gesprächen Fragen anzusprechen.

JÜRGEN ULRICH

Frankfurt: Neuer Kassier

Am 23. März fand die Mitgliederversammlung der Schweizer Gesellschaft Frankfurt am Main statt. Nach 15-jähriger Tätigkeit als Kassiererin hat sich Gisela Herrmann von diesem Amt zurückgezogen. Sie wird jedoch weiterhin als Beisitzerin im Vorstand mitwirken. Als neuer Kassierer wurde Vorstandsmitglied Richard Rochat gewählt. Auch Oliver M. Brupbacher stand als Schriftführer nicht mehr zur Verfügung, da er in die Schweiz zurückkehrt. Während seiner zweijährigen Tätigkeit hat er sein Amt in hervorragender Weise geführt und genoss bei unseren Mitgliedern grosses Ansehen. Als Nachfolger wurde Hanspeter Lanz gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden wieder gewählt. Die Versammlung klang mit guten Schweizer Weinen und einem Raclette-Essen aus.

Die Mitgliederzahl konnte erhalten werden. Neue Mitglieder haben die natürlichen Abgänge wieder wettgemacht und das Durchschnittsalter etwas gesenkt. So blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen.

Die Schweizer Gesellschaft Frankfurt hat sechs Veranstaltungen im laufenden Jahr geplant. Unser stimmungsvoller Neujahrsempfang fand dieses Mal im Ruderclub Germania am Ufer des Mains in fröhlicher Stimmung statt. Generalkonsul Julius Anderegg hielt die Neujahrsansprache.

AGENDA

Nach einer Taunuswanderung am 3. Juni werden wir unsere Bundesfeier am Ende der Schulferien am 19. August im Gästehaus der Universität Frankfurt veranstalten.

Am 19. Oktober sind ein kultureller Abend und am 1. Dezember eine musikalisch umrahmte Adventsfeier vorgesehen. Es ist uns gelungen, für jede Veranstaltung Schweizer Künstler zu gewinnen. Ein Alphornbläser, ein Schauspieler, ein Schriftsteller sowie Musiker sind bei uns zu Gast.

HR

Aachen: Neuer Präsident

Alex Hauenstein ist der neue Präsident des Schweizer Clubs Aachen. Der scheidende Präsident Claas Behrendt bleibt dem Verein als Kassierer erhalten.

Gerda Damm aus Aachen, die den Verein entscheidend geprägt hat und ihn auch in schweren Zeiten immer auf Kurs gehalten hat, wurde zum Ehrenmitglied erwählt.

AGENDA

Bitte notieren: Vortrag über das Ehe-und Erbrecht am 23. Juni, Bundesfeier auf Kriegers Gärtnerhof am 12. August und Draisinenfahrt im belgischen Venn am 2. September und Vortrag über Orientteppiche am 20. Oktober

CLAAS BEHRENDT

Oracle Corporation (Nasdaq: ORCL) ist weltweit der größte Anbieter für Unternehmenssoftware und zählt die größten und erfolgreichsten Unternehmen der Welt zu seinen Kunden. Bei einem Jahresumsatz von mehr als 14 Milliarden Dollar und ca. 63.000 Mitarbeiter weltweit bietet das Unternehmen neben Datenbanken, Tools und Anwendungssoftware auch Beratung, Ausbildung und Support-Services.

ORACLE
DEUTSCHLAND

Die ORACLE Deutschland GmbH hat ihren Sitz in München und unterhält 9 Geschäftsstellen u.a. in Potsdam. Am Standort Potsdam realisieren zwischenzeitlich über 130 Mitarbeiter via Telefon und Internet den Vertrieb von Oracle-Softwarelösungen und die Beratung für Groß- und Mittelstandskunden im deutschsprachigen Raum. Wir suchen ab sofort am Standort Potsdam bei Berlin:

Internet Sales Representatives Schweiz (w/m)
(Named Accounts oder Mittelstand Länderfokus Schweiz)

Ihre Aufgaben:

- Vertrieb unserer Software-Produkte und -Lösungen an Named Accounts / den Mittelstand mit Quotenverantwortung
- Kundenbetreuung und Positionierung geeigneter Software-Lösungen
- Web-Präsentationen, z.T. gemeinsam mit dem Technical Sales Consultant
- Bearbeitung des kompletten Vertriebszyklus bis zum Vertragsabschluss
- Mitverantwortung für die Erstellung und Umsetzung der Accountpläne
- Marktbeobachtung und Kundenanalyse sowie Einschätzung von Kundenpotentialen im eigenen Verantwortungsbereich

Ihr Profil:

- Technisches und/oder betriebswirtschaftliches Studium oder vergleichbarer Kenntnisstand nach relevanter Ausbildung
- Begeisterung für Internet, E-Business und Technologien
- Vertriebserfahrung sowie Verhandlungs- und Präsentationsgeschick
- selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie Kommunikationsfähigkeit und sicherer Umgang am Telefon
- gute Englischkenntnisse sowie im Idealfall Französischkenntnisse

Was wir Ihnen bieten:

- Herausfordernde Aufgabe in einem wachstumsstarken Markt
- Freiraum für die selbständige Gestaltung sowie rasche Übernahme von Verantwortung
- Leistungsorientierte Vergütung sowie die üblichen Sozialleistungen
- Intensives Training und Einführung sowie kontinuierliche Weiterbildungsmaßnahmen

Online-Bewerbungen richten Sie bitte an die von uns beauftragte Personal- und Managementberatung an die Mailadresse oracle@infinit-hr.de, Ansprechpartner: Marcus Kohler und Peggy Beschnitt

[infinit] human resources GmbH, Beim Glaspalast 1, D-86153 Augsburg

Fon: +49-(0)821/45400-0, Fax: +49 (0)821/45400-50, Web: http://www.infinit-hr.de

SCHWEIZER VEREINE IM WESTEN DEUTSCHLANDS

www.ASO-Deutschland.de

AACHEN
Schweizer Club Aachen e.V.
Präsident: Alex Hauenstein
Neuwerk 7, 52399 Merzenich
Tel. (02421) 208 58 44
Fax (02421) 78 12 77
E-Mail: ahauenstein@schweizerclub-aachen.de

BAD OEYNHAUSEN
Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.
Präsidentin:
Daniela Stender, Talstrasse 33
32825 Blomberg
Tel. (05236) 88 82 10
Fax (05236) 88 82 11
E-Mail: CHVereinOWL@aol.com

BONN
Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.
Geschäftsführer: Wolfgang Gerber
Bahnhofstrasse 82 F
53757 St. Augustin
Tel. (02241) 2 00 98 70
Fax (02241) 2 00 98 32
E-Mail: sdg_bonn@yahoo.de

DARMSTADT
Schweizer Gesellschaft Darmstadt
Präsident: Willi Utzinger
Frankfurter Strasse 52
64347 Griesheim
Tel. (06155) 82 90 33
Fax (06155) 82 90 34

DORTMUND
Schweizer-Verein Dortmund
Kontaktadresse s. S. IV

DÜREN
Schweizer Schützenverein Düren
Präsident: Roland Gfeller
Brementhalerstrasse 22
52396 Heimbach
Tel. (02446) 91 11 00
Fax (02446) 91 11 02
E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF
Schweizerverein Düsseldorf
Präsidentin:
Anne Schulte
Sohlstättenstrasse 44
40880 Ratingen
Tel. (02102) 4 16 12

ESSEN
Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.
Präsident: Charles Schmid
Nahestrasse 13
45219 Essen
Tel. und Fax G (0201) 23 88 13
Tel. und Fax P (02054) 25 08
E-Mail: charles.schmid@arcor.de

FRANKFURT A.M.
Schweizer Gesellschaft Frankfurt
Präsident: Helmut Rössinger
Odenwaldring 88 a, 63303 Dreieich
Tel. P (06103) 98 53 17
Fax (06103) 80 23 31
E-Mail: EuH.Roessinger@t-online.de

Schweizer Schützen Frankfurt
Präsident: Wolfgang Kasper
Wörrstädter Strasse 57
55283 Nierstein/Rhein
Tel. (06133) 50 93 90
E-Mail: wk@sppartner.de

GIESSEN
Schweizerverein Mittelhessen
Präsident: Hans-Peter Schwizer
Alten Busecker Strasse 3
35418 Buseck-Trohe
Tel. (06408) 50 19 48
E-Mail: schwizer@swissinfo.org

KASSEL
Schweizer Club Kassel
Präsident: Reinhard Süess
Altenburger Str. 5, 34587 Felsberg
Tel./Fax (05662) 32 12
E-Mail: r.sueess@t-online.de

KÖLN
Schweizerverein «Helvetia» Köln
Präsident: Ernst Balsiger
Marienburger Str. 72
50968 Köln
Tel. (0221) 38 19 38

LUDWIGSHAFEN
Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen
Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Dackenheimerweg 55
67273 Herxheim am Berg
Tel. (06353) 31 48
E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER
Schweizer Treffen Münster/Westfalen
Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Borghorster Str. 3, 48366 Laer
Tel. (02554) 89 61
E-Mail: binggeli@swissinfo.org

SAARBRÜCKEN
Vereinigung der Schweizer im Saarland
Präsidentin: Anna Blass
Scheidterstrasse 16, 66123 Saarbrücken
Tel. (0681) 39 73 36
Fax (0681) 39 73 37

SIEGEN
Schweizer Club Siegen und Umgebung
Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Bussardweg 1, 57078 Siegen
Tel. u. Fax (0271) 8 15 87
E-Mail: Verena.Luettel@lycos.de

WIESBADEN
Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsident: Peter Stromsky
Hockenberg Strasse 15
65207 Wiesbaden
Tel. (06122) 1 25 37
E-Mail: peterstromsky@aol.com

WUPPERTAL
Schweizerverein «Alpenrösli» Wuppertal
Präsident: Herbert Briggen
Obere Sehlhofstr. 39
42289 Wuppertal-Barmen
Tel. (0202) 62 13 71

Berlin: Beim Multikulti-Radio

Der Schweizer Verein Berlin bot im Frühjahr zwei hochinteressante Besichtigungen an. Berlins rotes Rathaus und das Haus des Rundfunks zogen zahlreiche interessierte Besucher an.

Mitglieder des Schweizer Vereins Berlin «posieren» vor dem Haus des Rundfunks. 155 Meter lang ist die verklinkerte Fassade von Hans Poelzig an der Masurenallee.

Das Haus mit der roten Klinkerfassade, die mit oberitalienischen Stilelementen strukturiert ist, erhielt nicht aus politischen Gründen den Spitznamen «rotes Rathaus», verrät der Führer schmunzelnd den fast vierzig Schweizer Besuchern. Das 1870 eingeweihte Gebäude am Alexanderplatz mit dem monumentalen Treppenhaus samt obligatem roten Teppich, seinen prunkvollen Sälen und dem 94 Meter hoch aufragenden Turm verkörperte das damalige Selbstbewusstsein stolzer Bürger. Preussenkönig Wilhelm, der spätere Kaiser Wilhelm I., der in der Nachbarschaft residierte, war zur Grundsteinlegung zugegen. Zum Richtfest 1867 hingegen glänzte er durch Abwesenheit. Dass die Turmspitze des neuen Rathauses die Kuppel des königlichen Stadtschlosses überragte, soll dem Monarchen gar nicht in den Kram gepasst haben.

Am 28. März konnten die Mitglieder des Schweizer Vereins Berlin das 1931 fertiggestellte Haus des Rundfunks in Charlottenburg besichtigen. Als der Architekt Hans Poelzig diesen einzigartigen Bau konzipierte, gab es noch gar keine Vorlage für diese Sorte von Bauwerk. Auf dem riesigen, fast dreieckigen Grundstück errichtete er hohe Bürokomplexe an den drei Aussenseiten, die wie Schutzmauern die Räume für Konzert- oder Hörspielaufnahmen vor dem Lärm der umgebenden Grossstadt schützten. Er schuf damit einen Prototyp für spätere Rundfunkbauten.

Im 1931 fertig gestellten Haus übernahm nach kurzer Zeit Goebbels die Regie. Obwohl das Haus nach dem Zweiten Weltkrieg im britischen Sektor Berlins lag, wurde es bis 1952 von der sowjetischen Besatzungsmacht kontrolliert.

Live konnte eine der Gruppen im Regieraum eine Radio-Sendung für die serbischsprachigen Zuhörer in und um Berlin erleben. Gerade weil die Radio-Studios sehr klein sind musste die Besucherzahl beschränkt und die Gruppe geteilt werden.

Anschliessend konnten die benachbarten Fernsehstudios des RBB besichtigt werden. Hunderte von Scheinwerfern hängen in jedem Studio. Sie würden eine unerträgliche Hitze erzeugen. Nur dank massiver Kühlung ist das «Überleben» im Fernsehstudio überhaupt möglich. Es wurde erklärt, warum alle Menschen im Fernsehen geschminkt werden müssen und wie der Teleprompter funktioniert. In den Kulissen von «Quivive», dem Gesundheitsmagazin wurde gerade geprobt. Die Kulissen der Sendung «Scheibenwischer» sind überraschenderweise grau. Erst die Scheinwerfer lassen sie bunt erscheinen.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Berlin: Swiss Teens

Die «Swiss Teens» trafen sich im März am Potsdamer Platz. Eine Briefaktion, die von der Schweizerischen Botschaft und dem Schweizer Verein Berlin unterstützt wurde, hat es möglich gemacht.

Schweizer Jugendliche aus Berlin und Brandenburg trafen sich am 30. März am Potsdamer Platz.

Die «Swiss Teens» wurden im Dezember 2005 gegründet. Es handelt sich um eine Gruppe von jungen Auslandschweizern, die zwischen dreizehn und neunzehn Jahren alt sind und in Berlin oder Brandenburg wohnen. Zirka alle zwei Monate gibt es ein Treffen, wobei Orte und Events im Vorfeld per Mail gemeinsam abgesprochen werden.

Das letzte Treffen fand am 30. März in einem australischen Lokal im Sony Centre statt und endete für die Älteren mit Tanz im New York Club am Potsdamer Platz. Es verlief alles sehr entspannt und fröhlich. Es wurde eine Mailliste der Anwesenden erstellt, so dass alle, die es wünschen, weiter in Kontakt bleiben können. Mittlerweile sind über vierzig Swiss Teens im E-Mail-Verteiler. Vorschläge für das nächste gemeinsame Treffen vor den Sommerferien können an lisaceline.nix@web.de gemailt werden.

Wer noch nie an einem Treffen war und folglich nicht im Verteiler ist, aber Interesse hat, ab und zu einen netten Abend mit jungen Auslandschweizern zu verbringen, der kann sich ebenfalls unter der genannten E-Mail-Adresse melden und wird dann automatisch in den Verteiler aufgenommen, so dass Information und Mitwirkung bei der Auswahl der Aktivitäten sichergestellt sind.

Viele Jugendliche, die eine Einladung per Post erhielten, dachten, ihre Adresse sei ja bekannt und meldeten sich deswegen nicht zurück. Dies ist ein Irrtum. Aus Gründen des Datenschutzes darf die Schweizerische Botschaft uns keine Adressen «verraten». Sie übernimmt die Etikettierung unserer Couverts. Der Schweizer Verein Berlin steuert das Porto bei.

Also wenn ihr zwischen dreizehn und neunzehn seid und Lust habt, neue nette Leute kennen zu lernen, dann schickt mir eine Mail.

LISA CÉLINE NIX

SCHWEIZER REVUE Juni 2007 / Nr. 3
GER D – Fotos: Thomas Nix, Monika Uwer-Zürcher

www.ASO-Deutschland.de

BERLIN
Schweizerverein Berlin
Präsident: Hans Hofmann
Schmerberger Weg 3
14548 Schwielowsee (Caputh)
Tel. (033209) 7 26 44
Fax (033209) 2 07 76

BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig
Präsidentin: Alice Schneider
Willstätterstrasse 8
38116 Braunschweig
Tel./Fax (0531) 51 37 95
E-Mail: schneider.bs@planet-intercom.de

SADEMACH
BÄUERLEIN
Haus- und Grundbesitz GmbH
Stuttgart - Nagold
Immobilienmaklergesellschaft
Seit 1972 mit besten Referenzen!
Verkauf Ihrer Immobilie nach den Regeln eines Schweizer Kaufmanns
Diplom-Ökonom Marc Sademach
Eberhardstr. 61 70173 Stuttgart
Tagblatt-Turm
Tel. 0711/ 24 81 86 Fax 0711/ 24 81 89
stuttgart@sademach-immobilien.de
www.sademach-immobilien.de

BREMEN
Schweizer Verein «Rütli» Bremen
Präsidentin:
Helen Wischhusen
Benque Strasse 5
28209 Bremen
Tel. (0421) 3 46 91 57
E-Mail: kerei@t-online.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden
Präsidentin:
Dr. Heike Raddatz
Burgwart Strasse 14
01159 Dresden
Tel. (0351) 4 12 16 08
Fax: (0351) 4 12 16 09
E-Mail: Heike@ra-dd.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.
Präsident:
Peter S. Kaul
c/o Unternehmenskontor für Deutschland GmbH
Königsbrücker Strasse 68
01099 Dresden
Tel. (0351) 485 25 41
Fax (0351) 485 25 42
E-Mail: praesident@sdwc.de

HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia»
Präsidentin:
Vreni Stebner
Kriegkamp 8
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 49 29 70
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

Schweiz. Unterstützungskasse Hamburg
c/o Schweizerisches Generalkonsulat
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg
Tel. (040) 3 09 78 20
E-Mail: hamburg@konsulat-schweiz.de

HANNOVER
Schweizer Verein Hannover
Vorstandsvorsitzende:
Ilka Frenzel
Nordbruch 15a, 31515 Wunstorf
Tel. (05031) 36 35

Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover e.V.
Präsidentin:
Dr. Gaby Nickel
Masurenweg 9
30900 Wedemark
Tel. (05130) 49 10
Fax (05130) 50 69
E-Mail: Dr.GabyNickel@arcor.de

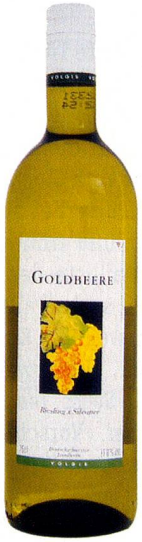
LEIPZIG
Schweizer Club Leipzig u. Umgebung
Präsident:
Dr. Rudolf Schlatter
c/o Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstrasse 3
04105 Leipzig
Tel. (0341) 9 82 21 20
Fax. (0341) 9 82 21 22

OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V.
Präsidentin:
Elisabeth Michel
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Tel. (0541) 4 83 36
Fax (0541) 43 18 71
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein
Präsident:
Hans Vahlbruch
Schwanenwinkel 3
24837 Schleswig
Tel. (04621) 3 37 70
Fax (04621) 30 42 64
E-Mail: Hans-Anna-Vahlbruch@t-online.de

Deutscher und Schweizer Rechtsanwalt
Dr. Christian Tölle
Rechtsanwalt,
Lic iur. (CH), Advokat
Tätigkeitsschwerpunkte
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- internat. Privatrecht
- Grenzüberschreitende Rechtsangelegenheiten
- Steuerrecht
- Strafrecht
- allg. Vertragsrecht
In Zusammenarbeit mit Gerding Notariat, Ludgeristraße 112, D-48143 Münster (NRW), Tel.: *49 (o) 251 - 5 88 05 / 5 88 08, Fax.: *49 (o) 251 - 4 73 61

Ein feines Stück Schweiz
LIONHOUSE
swiss finest
Generalimporteur
Lionhouse Trading Company Ltd.
Fasanenweg 3
16556 Borgsdorf
Peter Müller
Tel. 3303 21 49 14
Fax 3303 21 49 12
www.schweizerweineonline.de



Wir sind Exklusiv-Importeur der Weine der VOLG Weinkellereien Winterthur für Deutschland.

Die Zusammenarbeit mit den VOLG Weinkellereien ist ein Glücksfall, denn keine andere Schweizer Weinkellerei kann diese grosse Vielfalt bieten.
Aus allen vier Landesteilen und Sprachregionen kommen die Gewächse und sind so der perfekte Botschafter für den Schweizer Wein im Ausland.

VOM AUSLANDSSCHWEIZER
UMZÜGE UND MÖBELTRANSPORTE
PREISWERT • TERMINGERECHT • ZUVERLÄSSIG
M. WALLER UMZÜGE • TEL. 07232 80 96 41
VEILCHENSTRASSE 68 • 75196 REMCHINGEN

Onlineshop for souvenirs and more...
www.SwitzerlandShop.com
Kaufen Sie
ein Stück Schweiz